

750.000. Besucher in der Vogtland Arena Klingenthal begrüßt

Anke Bakiera aus Zeitz ist die 750.000. Besucherin in der Vogtland Arena Klingenthal. Gemeinsam mit ihrer Familie besuchte sie die Schanze. Sie wurde herzlich



von Dr. Tassilo Lenk, Landrat des Vogtlandkreises und Präsident des Organisationskomitees der Weltcup-Wettbewerbe, und Alex Ziron, Geschäftsführer der Vogtland Arena Vermarktungsgesellschaft, begrüßt. Die vier Besucher erhielten Gutscheine für VIP-Tickets für das Finale des Sparkassen FIS Sommer Grand Prix der Skispringer am 4. Oktober.

Freudig überrascht nahm Anke Bakiera die Gutscheine entgegen. Die Familie verbrachte eine Woche Urlaub in Eibenstock. Der Besuch der Vogtland Arena war geplant. „Ich war schon mal in der Arena, wollte mir sie noch mal mit der Familie ansehen“, sagte Dietmar Hold, sichtlich über den unvorhergesehenen Empfang überrascht. „Skispringen hab ich immer gern geschaut, nun selbst so eine Schanze anzusehen, das ist schon was besonderes“, staunte Betti Hold.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Sie als 750.000. Gast begrüßen können,

ist doch die Arena gerade mal seit 2005 geöffnet. Unser Plan ist aufgegangen, hier einen Anziehungspunkt zu gestalten, der in der Welt bekannt ist und für unsere ganze Region was bringt“, so Tassilo Lenk. Im Gespräch mit den Jubiläumsgästen berichtete er von der

großen Wintersportgeschichte Klingenthals und von der Entwicklung der Vogtland Arena.

Insgesamt kamen 750.000 Besucher in die Vogtland Arena:

- 461.309 Tagesgäste, die sich umschauen, mit dem Wieli und dem

Aufzug auf den Turm fahren, im Bistro und Biergarten einkehren, 258.750 Zuschauer bei den insgesamt 36 nationalen und internationalen Wettkämpfen im Skispringen und der Nordischen Kombination,

- 29.941 Besucher bei Kulturver-

anstaltungen (Konzerte Peter Maffay, Chris de Burgh, Pyromasters), Volkssport (Vogtlandlauf), kleinere Veranstaltungen (Himmelfahrt).

2003 war Baubeginn der Vogtland Arena, am 21. Dezember 2005 erlebten tausende Schaulustige den ersten Sprung. Im Februar 2006 wurden die Internationalen Tschechischen Meisterschaften als erster Skisprung-Wettkampf ausgetragen. Im August 2006 folgte dann beim Sommer Grand Prix Nordische Kombination der offizielle Weihe-sprung. Im Februar 2007 trug die Weltelite der Skispringer erstmals Weltcup in der Vogtland Arena aus. Skispringer Gregor Schlierenzauer (5) und Kombinierer Eric Frenzel (4) haben die meisten Siege bei Sommer Grand Prix und Weltcup in Klingenthal errungen.

Attraktion bei den Tagesgästen ist nach wie vor der Wieli, das achterbahnartige Aufzugssystem. Er ist bisher 16.758 Stunden, das sind 23,2 Monate, in Betrieb, um Besucher zum Schanzenturm zu bringen.

„Wir werden alles daran setzen, dass die Vogtland Arena auch weiterhin Anziehungspunkt für Sportler aus aller Welt und viele Touristen bleibt, die sich alle hier wohl fühlen, so wie heute unsere Jubiläumsgäste“, sagt Alex Ziron.



Als 750.000. Gast der Vogtland Arena Klingenthal begrüßten Dr. Tassilo Lenk (rechts) und Alex Ziron (links) Anke Bakiera (3. von rechts), die mit Dietmar Hold (2. von links) sowie Betti und Helmut Hold die Schanze besuchte.

Foto: Brand-Aktuell

Vogtland Arena Klingenthal:

Ein toller Erfolg beim 9. Vogtland-Lauf der Sparkasse Vogtland und der 31. Klingenthaler Wanderung

2.320 Teilnehmer gingen in 18 Disziplinen an den Start

Die Klingenthaler Vogtland Arena war am Samstag, dem 31. Mai, das Ziel zahlreicher Breitensportler und Gäste aus nah und fern. Im Areal der Großschanze organisierte die Sparkasse Vogtland, der Klingenthaler Wandersportverein sowie der VSC Klingenthal den 9. Vogtland-Lauf, der zusammen mit der 31. Klingenthaler Wanderung stattfand.

Die Organisatoren waren von der

positiven Resonanz und der Teilnehmerzahl beeindruckt: Insgesamt wurden 2.320 Sportbegeisterte (821 Läufer und 1.499 Wanderer bzw. Nordic Walker) registriert. Die begeisterten Aktiven kamen vor allem aus dem Vogtlandkreis, aber auch aus ganz Deutschland – unter anderem wurden Sportler aus Heidelberg, Markleeberg sowie aus dem benachbarten Graslice und Karlsbad begrüßt.

Das Spektrum der Disziplinen war vielseitig ausgerichtet, sodass für jeden Sportbegeisterten etwas dabei war. Es standen anspruchsvolle Laufstrecken über 2, 5, 10 und 21,1 Kilometer sowie geführte Wanderungen (8 und 12 km) und ungeführte markierte Wanderstrecken (12 km, 17 km, 23 km und 32 km) zur Verfügung. Die Kleinsten konnten am Mini- oder Bambini-Lauf teilnehmen.

Für die fleißigen Helfer hieß es früh aufstehen, gingen doch die ersten Wanderer bereits um 7 Uhr auf die Strecke.

Nachdem die geführten Wanderungen auf den Weg geschickt waren, begann um 10:00 Uhr der Start der Läufe. Hier ging es Schlag auf Schlag. Die Kleinsten begannen mit dem Mini-Lauf, einer Runde im Schanzenauslauf. Dieser Lauf war ohne Zeitenmessung und jeder bekam ein kleines Präsent von der Sparkasse Vogtland.

10:15 Uhr und 10:30 Uhr ging es dann weiter mit dem Bambini-Lauf I (6 – 7 Jahre) und Bambini-Lauf II (8 – 9 Jahre).

Die Kinder und Jugendlichen starteten dann um 10:50 Uhr zum 2-Kilometer-Schüler-Lauf. Bereits 5 Minuten später wurde der 2-Kilometer-Jedermanns-Lauf in Angriff genommen.

10:45 Uhr war es Zeit für den Halbmarathon. Der Vorstand der Sparkasse Vogtland, Wolfgang Kuhs, Peter Dörfler sowie Marko Mühlbauer, schickte die Läufer gemeinsam mit dem Klingenthaler Bürgermeister, Thomas Hennig, auf die 21,2 Kilometer lange Strecke.

Danach wurden im 10-Minuten-Takt die Läufer auf die 10-Kilome-

ter- und 5-Kilometer-Strecke geschickt.

Während sich die zahlreichen Sportbegeisterten auf ihre Disziplinen konzentrierten, nutzten viele Gäste die Möglichkeit, die modernste Großschanze Europas am Fuße des Schwarzbirg zu besichtigen. Nach einer Fahrt mit dem Schanzenaufzug und dem Erklimmen des Springerturmes bot sich ein überwältigender Blick auf die waldreichen Klingenthaler Berge und Täler sowie auf das eindrucksvoll gefüllte Schanzenareal.

Auch in diesem Jahr konnten sich die jüngsten Besucher auf der Sparkassen-Hüpfburg austoben oder am Glücksrad drehen, während sich die Großen im INJOY-Bus einer Körperanalyse unterzogen. Die AOK PLUS – die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen – war ebenfalls vor Ort, um die Teilnahme am Vogtland-Lauf per Stempel zu bestätigen. Für die gastronomische Versorgung der Gäste in der Vogtland Arena sorgte der Handel- und Gewerbeverein Klingenthal.

Sportbegeisterte sollten sich bereits jetzt den 9. August 2014 vormerken – dann laden die Organisatoren zum 23. Städtelauf Plauen-Hof ein.



Foto: Sparkasse Vogtland

